



## PLANSPIEL: JUGEND-KULTUR IN TARAU

### Spielmaterialien

#### Inhalt

1. Szenario	2
2. Rollenprofile	5
3. Beschlussvorlage für Stadtrat	23
4. Formular für Jugendverbände	26
5. Namensschilder	27
6. Tischschilder	31

# STADTPORTRÄT: TARAU

Tarau ist eine kleine beschauliche Stadt in Europa mit ca. 33.000 Einwohnern. Sie liegt im Gebirgsvorland und ist umgeben von Feldern, Wiesen und Wäldern. Im Zentrum von Tarau gibt es, auf einem Hügel gelegen, eine mittelalterliche Burganlage. Durch die Stadt fließt ein kleiner Fluss, der ebenfalls Tarau heißt.

Geschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schon vor 1000 Jahren lebten Ritter in der Stadt Tarau. Die Burg war Sitz des Fürsten von Tarau.</li><li>- Außer der Burg sind kaum mittelalterliche Bauten in der Stadt erhalten.</li><li>- Bis vor 20 Jahren war die Stadt geprägt von produzierendem Gewerbe, unter anderem einer Kachelofen-Fabrik.</li><li>- In den letzten Jahren hat sich die Stadt wirtschaftlich eher schlecht entwickelt.</li></ul>
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die meisten Betriebe stellen nur selten neue Mitarbeiter ein, und es gibt kaum neue Ausbildungsplätze.</li><li>- In der Umgebung gibt es einige Bauernhöfe, die neuerdings auf Bio-Anbau setzen, das läuft ganz gut.</li><li>- Viele Tarauer/innen hoffen, auch aufgrund der schönen Umgebung von Tarau, auf die Entwicklung des Tourismus.</li><li>- Eine kleine Fabrik, in der Solarzellen hergestellt werden, verspricht eine neue Entwicklung für die Stadt.</li></ul>
Leben und arbeiten in Tarau	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es gibt mehreren Schulen in Tarau und auch eine kleine Hochschule für landwirtschaftliche und technische Berufe.</li><li>- Seit Jahren ziehen dennoch viele Menschen aus dem schönen Tarau weg um woanders Arbeit zu finden. Das betrifft vor allem junge Menschen.</li><li>- Früher gab es jedes Jahr ein Mittelaltermarkt in der Burganlage, der viel Spaß gemacht hat.</li><li>- Heute gibt es andere Freizeitangebote, beispielsweise den Sportverein, der auch den Fußballplatz betreibt, einen Jugendchor und einen alternativen Jugendclub oder die freiwillige Feuerwehr.</li><li>- Kulturell gibt es wenig spannende Sachen. Um wirklich etwas zu erleben, muss man in eine größere Stadt in der Umgebung fahren.</li></ul>

# DIE PARTNERSTÄDTE VON TARAU

---

Wie viele Städte hat auch Tarau Partnerschaften mit anderen Städten in Europa. Diese sind jedoch ziemlich eingeschlafen, schon seit Jahren wurde nichts mehr unternommen, um die Städtepartnerschaften lebendig zu halten.

Das soll sich nun ändern. Heute tagt der Stadtrat und die Jugendverbände der Stadt wissen bereits: Es gibt 5.000 Euro, um ein Projekt zum Thema kulturelle Vielfalt durchzuführen. Bisher ist nur bekannt, dass das Geld an einen Jugendverband gegeben werden soll.

<b>Arento</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Arento liegt im Südosten Europas und ist etwa so groß wie Tarau.</li><li>- Die Stadt hat wie Tarau eine industrielle Geschichte, die sich in den vergangenen Jahren ähnlich schlecht entwickelt hat. Viele Menschen haben die Stadt verlassen, um woanders einen Job zu suchen.</li><li>- Früher wurden hier Dachziegel produziert, die jetzt billiger woanders gekauft werden können.</li><li>- Dachziegel und Kachelfabrikatur, das hatte Tarau und Arento früher miteinander verbunden, als vor Jahren die Bürgermeister einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet hatten.</li><li>- Heute ist Arento vor allem für seinen Frauenfußball bekannt.</li></ul>
<b>Formier</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Formier liegt im Westen Europas und ist ein klein wenig größer als Tarau.</li><li>- Auch durch Formier fließt ein Fluss und es hat ebenfalls eine mittelalterliche Geschichte.</li><li>- Am Rande der Stadt gibt es eine alte Klosterruine, früher lebte dort ein Mönchsorden. Heute ist bietet sie perfekte Location für Veranstaltungen und Feste.</li><li>- Außerdem gab es in Formier vor 10 Jahren ein verheerendes Hochwasser, von dem die Älteren der Stadt immer noch berichten.</li><li>- Aus dieser Zeit stammt auch die Städtepartnerschaft mit Tarau, denn viele Tarauer Bürger/innen haben sich damals zusammengetan, um den Hochwasseropfern zu helfen.</li></ul>

# ABLAUF DES PLANSPIELS

		Politiker/innen im Stadtrat	Jugendverbände
Einführung	40'	Vorstellung des Planspiels Rollenverteilung Lesephase	
	15'	Strategiebesprechungen	Strategiebesprechungen, Weiterentwicklung der Projektideen, Ausfüllen des Projektantrags „Kulturelle Vielfalt“
Spielphase I	25'	<b>Stadtratssitzung:</b> Diskussion über Förderkriterien des Stadtrats Tarau zum Programm „Kulturelle Vielfalt in Tarau fördern“, Beschlussvorlage I	
	5'	Bekanntgabe der Förderkriterien durch den Stadtrat	
Spielphase II	20'	<b>Stadtratssitzung:</b> Diskussion über Leitbild „Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft“, Beschlussvorlage II	Anpassung der Projektidee an die Förderkriterien, Vorbereitung der Präsentation vor dem Stadtrat:
	5'	Bekanntgabe des Leitbilds „Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft“ durch den Stadtrat	
Präsentation + Entscheidung	25'	Beurteilung der präsentierten Projekte anhand der beschlossenen Förderkriterien	Präsentation der Projektideen
	15'	<b>Öffentliche Stadtratssitzung:</b> Auswahl des Projekts, Beschlussvorlage III	Beobachtung der Stadtratssitzung
	30'	Spielauswertung	

# SOZIALE DEMOKRATIE JETZT!



## Unsere Partei

... ist im gesamten Land vertreten. Als eine der großen Volksparteien haben wir nicht nur Abgeordnete im Stadtrat, sondern auch im Landesparlament. Wir kämpfen für mehr soziale Gerechtigkeit. Das bedeutet für uns:

1. Die Reichen haben zu viel Macht, auch in Tarau.
2. Armen Menschen, vor allem ärmeren Familien mit Kindern, geht es immer schlechter.
3. Geld und Chancen müssen gerechter auf alle verteilt werden.

Zu TOP 1: Förderung eines Städtepartnerschafts-Projektes	
<p>Der Stadtrat wird ein Projekt mit 5.000 € fördern. Damit soll die Jugendarbeit in der Stadt unterstützt werden. Die Tarauer Jugendverbände können sich um diese Förderung bewerben und Vorschläge per Projektantrag einreichen. Aber nach welchen Kriterien soll das Projekt ausgewählt werden? Darüber entscheidet der Stadtrat. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.</p>	
<p>Wir als Partei setzen uns dafür ein, dass das Projekt sozial ist und langfristig wirken kann. Für den Kriterienkatalog haben wir daher folgende Positionen:</p>	
Unsere Ziele	Unsere Argumente
<p>✓ Sowohl Arento als auch Formier sollen einbezogen werden.</p>	<p>- Dann erreicht das Projekt sehr viele Menschen in allen drei Städten.</p>
<p>✓ Das Projekt soll möglichst viele Gruppen in der Stadt ansprechen.</p>	<p>- Junge und alte Menschen, die gerne Musik oder lieber Sport machen, in der Stadt geboren oder zugezogen sind ... – alle sollen etwas davon haben.</p> <p>- Das stärkt den Zusammenhalt unter den Bewohner/innen in der Stadt.</p> <p>- So sind die 5.000 € am besten investiert.</p>
<p>✓ Das Projekt soll zunächst einmalig stattfinden.</p>	<p>- Wenn es gut funktioniert, kann man es wiederholen.</p> <p>- Aber erst einmal muss man es ausprobieren, ohne gleich für viele Jahre zu planen.</p>
<p>✓ Die Stadtgeschichte soll eine Rolle spielen.</p>	<p>- Geschichte ist wichtig, um die eigene Kultur und die der anderen zu verstehen.</p>
<p>✓ Die Bekanntheit der Stadt soll gefördert werden.</p>	<p>- Dann kommen viele Tourist/innen nach Tarau. Wenn die hier einkaufen, Essen gehen und übernachten, wird die Wirtschaft gestärkt.</p>

## Zu TOP 2: Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft

Der Stadtrat möchte die kulturelle Vielfalt Taraus und die Städtepartnerschaften stärken. Aber was heißt „kulturelle Vielfalt“? Durch welche Maßnahmen kann man die Städtepartnerschaften verbessern? Und wie soll Tarau in 5 Jahren aussehen?

Im Stadtrat wird dafür eine gemeinsame Vision entworfen. Sie beschreibt die Stadt in der Zukunft und zeigt den Menschen, wie vielfältig Tarau sein könnte. Die Vision wird mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Wir als „Soziale Demokratie Jetzt!“ legen dabei besonderen Wert auf Lebendigkeit, vielfältige Kultur, die die Wirtschaft der Stadt stärken. Wir wollen ein Leitbild, das die soziale Gerechtigkeit stärkt.

Unsere Ziele	Unsere Argumente
<p>✓ Kultur und Austausch mit den Partnerstädten auch im Stadtbild sehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kultureller Austausch muss für die Menschen greifbar werden, z.B. durch Kunstobjekte in der Innenstadt.</li> </ul>
<p>✓ Unternehmerischen Austausch mit unseren Partnerstädten fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Städtepartnerschaften und der Kontakt zu anderen Kulturen können der Wirtschaft helfen.</li> <li>- Unternehmer/innen aus Tarau und den Formier und Arento sollten sich kennen und eng zusammenarbeiten.</li> </ul>
<p>✓ Auch sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen sollten an den Partnerschaften teilnehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen mit wenig Geld, geringer Bildung, mit Behinderung oder ohne Job sind oft ausgeschlossen. Das ist nicht gerecht!</li> <li>- In Zukunft müssen Kulturveranstaltungen und Austauschprogramme für alle Menschen zugänglich sein.</li> <li>- So können die Partnerschaften mit Arento und Formier helfen, dass benachteiligte Menschen am kulturellen Leben teilhaben.</li> </ul>

# WIRTSCHAFT IN TARAU STÄRKEN



## Unsere Partei

... gibt es (mit ähnlichem Namen) in vielen Städten im ganzen Land. Wir vertreten die Interessen der Unternehmen in Tarau. Die Unternehmer/innen wurden in den letzten Jahren nicht angemessen gehört. Oft plant die Stadt nur für heute, nicht für morgen.

Um eine gute Zukunft zu haben, muss es eine bessere Unternehmensförderung geben. Die Jugendförderung halten wir auch für wichtig. Vor allem sollte hier aber die Bildung und Ausbildung gefördert werden, damit Jugendliche später einen Job finden. Denn nur durch Bildung kann es einen sozialen Aufstieg geben.

## Zu TOP 1: Förderung eines Städtepartnerschafts-Projektes

Der Stadtrat wird ein Projekt mit 5.000 € fördern. Damit soll die Jugendarbeit in der Stadt unterstützt werden. Die Tarauer Jugendverbände können sich um diese Förderung bewerben und Vorschläge per Projektantrag einreichen. Aber nach welchen Kriterien soll das Projekt ausgewählt werden? Darüber entscheidet der Stadtrat. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

Wir als Partei setzen uns dafür ein, dass das Projekt auch für die Unternehmen der Stadt sinnvoll ist. Es sollte nicht nur Spaß machen, sondern die wirtschaftliche Situation in Tarau verbessern. Für den Kriterienkatalog haben wir daher folgende Positionen:

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ Das Projekt sollte sich auf Arento konzentrieren.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nur mit einem gezielten Projekt können Kontakte zu Unternehmen geknüpft werden, die langfristig Bestand haben.</li><li>- Projekte ohne ein klares Ziel wirken überall nur ein kleines bisschen – dieses „Gießkannenprinzip“ ist nicht nachhaltig.</li></ul>

✓ Das Projekt sollte Unternehmen und Betriebe einbeziehen.	- So können Jugendliche gleich Kontakte zu möglichen Arbeitgeber/innen bekommen. Das ist die beste Zukunftsförderung!
✓ Das Projekt soll langfristig angelegt sein.	- Es gab in der Vergangenheit schon zu viele einmalige Projekte. Die geraten schnell in Vergessenheit und hinterher ist nichts davon übrig. - Wir wollen eine wirkliche Veränderung bewirken.
✓ Die Stadtgeschichte muss nicht unbedingt ein Thema sein.	- Geschichte ist zwar wichtig, aber uns geht es um die Gegenwart!
✓ Den Tourismus zu stärken kann ein Ziel sein – muss aber nicht.	- Wichtiger ist, dass die Tarauer Unternehmen einbezogen werden.

## Zu TOP 2: Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft

Der Stadtrat möchte die kulturelle Vielfalt Taraus und die Städtepartnerschaften stärken. Aber was heißt „kulturelle Vielfalt“? Durch welche Maßnahmen kann man die Städtepartnerschaften verbessern? Und wie soll Tarau in 5 Jahren aussehen?

Im Stadtrat wird dafür eine gemeinsame Vision entworfen. Sie beschreibt die Stadt in der Zukunft und zeigt den Menschen, wie vielfältig Tarau sein könnte. Die Vision wird mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Wir von der Partei „Wirtschaft in Tarau stärken“ legen dabei besonderen Wert auf eine langfristige und stabile Entwicklung der Wirtschaft. Tarau in 5 Jahren: Eine moderne Stadt mit vielen Unternehmen in Zukunftsbranchen. Nur wenn die Menschen gut bezahlte Jobs haben, die ihnen Spaß machen, haben sie einen Sinn für Kultur.

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ In 5 Jahren ist Tarau bekannt für moderne Unternehmen in Zukunftsbranchen.	- Kultur ohne eine starke Wirtschaft hat keinen Wert. Wer interessiert sich für Kunst, Theater oder für Festivals, wenn er/sie keinen Job hat? - Deshalb wollen wir Zukunftsbranchen stärken, z.B. den Bau und die Instandhaltung erneuerbarer Energieanlagen.
✓ Auszubildende werden aus den Partnerstädten nach Tarau kommen.	- Es soll einen regelmäßigen, internationalen Austausch geben. Das fördert den Wirtschaftsstandort Tarau und belebt das kulturelle Leben. - Wenn z.B. in Arento junge Menschen einen Job suchen, können sie in Tarau einen bekommen.



# GRÜNE ALTERNATIVE



## Unsere Partei

... setzt nicht nur auf erneuerbare Energien.

Eine ökologische und nachhaltige Lebensweise ist mindestens genauso wichtig für die Zukunft. Viele Abgeordnete von uns – fast die Hälfte – sind erst vor kurzem aufs Land gezogen und engagieren sich für die Dörfer um Tarau herum, die zur Gemeinde gehören. Wir stehen für alternative Lebensweisen, jenseits des Althergebrachten. Das bedeutet z.B.: neue Kunst und Kultur, viele Möglichkeiten zum Ausprobieren, gesündere Bio-Produkte, neue Arbeits- und Wohnformen. Davon wollen wir auch die Alt-Tarau-er/innen überzeugen. Die Grüne Alternative ist in allen Parlamenten des Landes vertreten.

### Zu TOP 1: Förderung eines Städtepartnerschafts-Projektes

Der Stadtrat wird ein Projekt mit 5.000 € fördern. Damit soll die Jugendarbeit in der Stadt unterstützt werden. Die Tarauer Jugendverbände können sich um diese Förderung bewerben und Vorschläge per Projektantrag einreichen. Aber nach welchen Kriterien soll das Projekt ausgewählt werden? Darüber entscheidet der Stadtrat. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

Wir als Partei setzen uns für ein Projekt ein, das eine alternative und grüne Lebensweise fördert. Für den Kriterienkatalog haben wir daher folgende Positionen:

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ Sowohl Arento als auch Formier sollen einbezogen werden.	- Wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenarbeiten, entstehen neue, kreative Ideen. Genau das wird in Tarau gebraucht!
✓ Das Projekt soll alte und junge Menschen ansprechen. ✓ Vor allem für Kulturinteressierte soll es ein Angebot bieten.	- Tarau ist ein kleiner Ort, in dem nicht viel los ist. Viele Menschen langweilen sich. - Vor allem junge Menschen wollen etwas erleben. - Wir wollen aber auch die älteren wieder für Kultur begeistern und aus ihren Häusern und Wohnungen herauslocken.
✓ Das Projekt soll zunächst einmalig stattfinden.	- Wenn es gut funktioniert, kann man es wiederholen. - Aber erst einmal muss man es ausprobieren, ohne gleich für viele Jahre zu planen.

✓ Die Geschichte soll eine Rolle spielen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am besten wäre es, wenn das Projekt etwas mit der Geschichte aller drei Städte zu tun hat.</li> <li>- Allerdings darf das Projekt nicht langweilig sein.</li> <li>- Es sollte etwas mit Kreativität zu tun haben.</li> </ul>
✓ Die Bekanntheit der Stadt zu fördern, ist nicht so wichtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es geht darum, etwas für die Menschen in Tarau zu tun, insbesondere für die Jugend.</li> <li>- Um Tarau bekannter zu machen, kann man auch eine Werbekampagne starten.</li> </ul>

## Zu TOP 2: Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft

Der Stadtrat möchte die kulturelle Vielfalt Taraus und die Städtepartnerschaften stärken. Aber was heißt „kulturelle Vielfalt“? Durch welche Maßnahmen kann man die Städtepartnerschaften verbessern? Und wie soll Tarau in 5 Jahren aussehen?

Im Stadtrat wird dafür eine gemeinsame Vision entworfen. Sie beschreibt die Stadt in der Zukunft und zeigt den Menschen, wie vielfältig Tarau sein könnte. Die Vision wird mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Wir von der Partei „Grüne Alternative“ legen dabei besonderen Wert auf eine nachhaltige und ökologische Entwicklung der Stadt. Wir wollen ein Leitbild, das die Umwelt schützt und in dem sich jeder Mensch nach seinen Ideen verwirklichen kann.

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ Es soll regelmäßige kulturelle Aktivitäten auf dem Land geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die jungen Menschen in der Stadt lernen so auch die ländliche Umgebung kennen und lieben.</li> </ul>
✓ Es wird regelmäßige Austauschprojekte mit unseren Partnerstädten geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das fördert die Weltoffenheit und sorgt für einen Blick „über den Tellerrand“.</li> <li>- Die Städtepartnerschaften bleiben durch persönliche Kontakte und gemeinsame Erlebnisse lebendig.</li> </ul>
✓ Es wird viele Kulturangebote geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es braucht Konzerte, Theaterstücke und auch historische Veranstaltungen.</li> <li>- Dann sehen junge und alte Menschen eine Zukunft in Tarau.</li> </ul>



## Unsere Partei

... vertritt die alteingesessene Bevölkerung von Tarau. Uns ist besonders wichtig, dass das kulturelle und historische Erbe der Stadt weiter am Leben gehalten wird. Dass junge Menschen zunehmend die Stadt verlassen, sehen wir mit Besorgnis. Wir finden, dass die Förderung von sportlichen Veranstaltungen sinnvoll ist. Denn Sport involviert die Jugend, ist für alle spannend und interessant und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

### Zu TOP 1: Förderung eines Städtepartnerschafts-Projektes

Der Stadtrat wird ein Projekt mit 5.000 € fördern. Damit soll die Jugendarbeit in der Stadt unterstützt werden. Die Tarauer Jugendverbände können sich um diese Förderung bewerben und Vorschläge per Projektantrag einreichen. Aber nach welchen Kriterien soll das Projekt ausgewählt werden? Darüber entscheidet der Stadtrat. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

Wir als Partei setzen uns für ein Projekt ein, das den Gemeinschaftssinn in der Stadt fördert. Für den Kriterienkatalog haben wir daher folgende Positionen:

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ Uns sind die Bürger/innen in Tarau am wichtigsten.	- Schließlich haben sie das Geld als Steuern eingezahlt, dann sollte es jetzt auch ihnen nützen.
✓ Das Projekt sollte etwas mit Sport zu tun haben.	- Das spricht junge Menschen besonders an. - Sport ist eine sinnvolle Beschäftigung.
✓ Das Projekt soll zunächst einmalig stattfinden.	- Wenn es gut funktioniert, kann man es wiederholen. - Aber erst einmal muss man es ausprobieren, ohne gleich für viele Jahre zu planen.

✓ Die Geschichte könnte auch eine Rolle spielen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtsbewusstsein fördert auch das Gemeinschaftsgefühl, weil man die gemeinsamen Wurzeln kennen lernt.</li> <li>- Das ist für Tarau gerade jetzt von entscheidender Bedeutung.</li> </ul>
✓ Die Bekanntheit und Beliebtheit der Stadt zu fördern, ist uns sehr wichtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dann wären die Tarauer/innen endlich wieder stolz auf ihre Stadt.</li> </ul>

## Zu TOP 2: Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft

Der Stadtrat möchte die kulturelle Vielfalt Taraus und die Städtepartnerschaften stärken. Aber was heißt „kulturelle Vielfalt“? Durch welche Maßnahmen kann man die Städtepartnerschaften verbessern? Und wie soll Tarau in 5 Jahren aussehen?

Im Stadtrat wird dafür eine gemeinsame Vision entworfen. Sie beschreibt die Stadt in der Zukunft und zeigt den Menschen, wie vielfältig Tarau sein könnte. Die Vision wird mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Wir von der Partei „Bürgerbündnis Tarau“ legen dabei besonderen Wert auf die Gemeinschaft in der Stadt. Wir wollen ein Leitbild, das uns als Tarauer/innen verbindet und mit dem sich alle Bürger/innen identifizieren.

Unsere Ziele	Unsere Argumente
✓ In 5 Jahren sind die Bürger/innen von Tarau wieder stolz auf ihre Stadt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dann leben auch junge Menschen wieder gern in Tarau und wandern nicht ab.</li> </ul>
✓ Es soll sportliche Erfolge geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn alle z.B. die Tarauer Fußballmannschaft anfeuern, wird das die Gemeinschaft sehr stärken.</li> </ul>
✓ Das historische Erbe soll bewahrt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne Wurzeln keine Zukunft. Tarau ist einzigartig durch seine Vergangenheit und seine Geschichte.</li> <li>- Nur wer sie kennt und schätzt, ist ein/e echte/r Tarauer/in.</li> </ul>



## Über uns

Als Sportler/innen bringen wir viel Leben in die Stadt.

Regelmäßig veranstalten wir kleinere Fußballturniere auf dem Fußballplatz, wir bieten ein Programm für alle Bürger/innen der Stadt an. Mit regelmäßigen Trainings in vielen verschiedenen Sportarten nutzen wir die Anlage, grundsätzlich kann jede/r mitmachen. Wir sind die einzige Institution der Stadt, die ein wirklich verlässliches und beliebtes Jugendangebot macht.

Einige unserer Mitglieder machen außerdem in der freiwilligen Feuerwehr und in der Umweltgruppe „Natur Pur“ mit. Als Jugendsportbund sind wir bisher kaum politisch aktiv geworden. Aber die Gelegenheit, ein vom Stadtrat gefördertes Projekt durchzuführen, wollen wir uns nicht entgehen lassen. Denn Politik hin oder her, die Idee, neue Kontakte zu unseren bisher kaum bekannten Partnerstädten zu knüpfen, finden wir alle spannend.

---

## Wohin mit den 5.000 Euro?

Sport ist Kultur! Das ist unser Motto und steht für uns außer Frage. Bei jeder Fußballweltmeisterschaft wird das deutlich. Fußball verbindet alle Menschen miteinander. Sportlicher Wettbewerb ist unserer Meinung nach eine perfekte Gelegenheit des Kennenlernens.



Daher wollen wir ein Fußballturnier durchführen, das ähnlich wie die Meisterschaften funktioniert, mit Vorrundenspielen und allem drum und dran. Es muss nicht nur in Tarau stattfinden, man könnte auch in die Partnerstädte reisen.

Wie genau das Turnier gestaltet werden soll, müssen wir noch erarbeiten.

1

Zuerst sind folgende Fragen zu klären:

- Wie kommen die Mannschaften zustande?
- Wer darf alles zum Turnier antreten? (Achtung: Arento hat eine sehr bekannte Frauenfußballmannschaft)
- Soll es eine Party geben und wie soll sie aussehen?
- Wer kann mithelfen, um das Rahmenprogramm zu gestalten? (Grillfest, Werbung und Plakate gestalten, ...?)

Phase I

2

Antrag ausfüllen

- Wenn klar ist, wie das Turnier ablaufen soll, muss das Antragsformular ausgefüllt werden.
- Anschließend wird der Stadtrat die genauen Förderkriterien bekanntgeben. Möglicherweise muss der Projektantrag danach noch einmal angepasst werden.

3

Plakat gestalten

- Am Ende muss der Stadtrat ein Projekt auswählen. Das ist keine leichte Entscheidung.
- Ein gutes Plakat ist die beste Werbung für ein Projekt. So können die Politiker/innen auf einen Blick erkennen, worum es geht.

Phase II

# JUGENDCHOR TARAUSIA

---



## Über uns

Unseren Jugendchor gibt es erst seit Kurzem. Einige junge Lehrer/innen haben den Jugendchor letztes Jahr gegründet, viele Schüler/innen unterschiedlicher Schulen der Stadt kommen bei uns zusammen.

Wir wollen gemeinsam mehr Musik und mehr Kultur nach Tarau bringen. Zwei sehr erfolgreiche und gut besuchte Konzerte haben wir im vergangenen Jahr bereits gegeben. Leider stand uns für die Konzerte bisher nur die Schulaula des Gymnasiums zur Verfügung.

---

## Wohin mit den 5.000 Euro?



Unser großer Traum ist es, einen neuen Ort mit neuer Musik zu bespielen, beispielsweise die Burganlage in Tarau oder die Klosterruine in Formier.

Der Chor wird weiter wachsen, wenn es ein neues Großprojekt gibt.

Auch für Projekte mit den Partnerstädten gibt es schon viele Ideen. Beispielsweise könnte man eine Chorfahrt in die Städte machen und mit Chören von dort ein gemeinsames Programm oder sogar eine richtige kleine Chortournee organisieren.

1

Zuerst sind folgende Fragen zu klären:

- Wie soll das Chorprojekt genau aussehen?
- Wollen wir mit anderen Chören zusammenarbeiten und ein gemeinsames Projekt machen?
- Welche Musik wollen wir aufführen?
- Wo (in welcher Stadt, und falls in Tarau, an welchem Ort genau?) soll das Konzert oder die Konzerte stattfinden?
- Wollen wir mit einer oder mit beiden Partnerstädten zusammenarbeiten?
- Soll das Projekt einmalig stattfinden, soll es wiederholbar sein, oder gleich auf mehrere Jahre geplant werden?

Phase I

2

Antrag ausfüllen

- Wenn klar ist, wie das Projekt ablaufen soll, muss das Antragsformular ausgefüllt werden.
- Anschließend wird der Stadtrat die genauen Förderkriterien bekanntgeben. Möglicherweise muss der Projektantrag danach noch einmal angepasst werden.

Phase II

3

Plakat gestalten

- Am Ende muss der Stadtrat ein Projekt auswählen. Das ist keine leichte Entscheidung.
- Ein gutes Plakat ist die beste Werbung für ein Projekt. So können die Politiker/innen auf einen Blick erkennen, worum es geht.



# ALTERNATIVER JUGENDCLUB ALJARUS

---



## Über uns

Wir sind der kleine, alternative Jugendclub der Stadt Tarau. Nicht jede/r in der Stadt kennt uns, aber wir sind Anlaufstelle für alle Jugendlichen, auch für die, die die woanders nicht reinpassen. Damit sind wir eigentlich für alle da.

Wir treffen uns fast jeden Tag der Woche. Wir spielen Billard oder Kicker in unserem kleinen Klubhaus hinter dem Bahnhof, quatschen, helfen uns bei allem, was so ansteht, hören Musik...

Zweimal im Jahr machen wir eine große Party, oft laden wir dazu Nachwuchsbands aus Tarau oder von außerhalb ein. Klassische Musik, Fußball oder Schule liegen uns eher nicht. Wir wollen, dass Tarau wieder etwas Besonderes hat, was andere Städte eben nicht haben.

---

## Wohin mit den 5.000 Euro?

Bis vor 15 Jahren gab es in Tarau jedes Jahr einen Mittelaltermarkt in der Burg. Wir kennen den nur aus alten Geschichten von den Älteren. Wir finden es aber eine super Idee an einem Wochenende im Sommer dieses Mittelalterfest wieder in die Stadt zu holen.



Dazu braucht es Förderung und Genehmigungen von der Stadtverwaltung sowie Kooperationen mit den Burgbetreibern. Um Kulturelle Vielfalt zu erleben ist das eine großartige Gelegenheit.

Auch die Partnerstadt Formier hat eine mittelalterliche Geschichte und einen Mittelaltermarkt. Vielleicht kann man diesen auch nach Tarau einladen und zusammen ein großes Spektakel veranstalten.

1

Zuerst sind folgende Fragen zu klären:

- Wo soll der Markt stattfinden?
- Wie lange soll er dauern?
- Welche Stände und Aktionen soll es auf dem Markt geben?
- Was brauchen wir, um eine Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Formier voranzutreiben? Wie sollte die Kooperation aussehen?

Phase I

2

Antrag ausfüllen

- Wenn klar ist, wie das Projekt ablaufen soll, muss das Antragsformular ausgefüllt werden.
- Anschließend wird der Stadtrat die genauen Förderkriterien bekanntgeben. Möglicherweise muss der Projektantrag danach noch einmal angepasst werden.

Phase II

3

Plakat gestalten

- Am Ende muss der Stadtrat ein Projekt auswählen. Das ist keine leichte Entscheidung.
- Ein gutes Plakat ist die beste Werbung für ein Projekt. So können die Politiker/innen auf einen Blick erkennen, worum es geht.

# JUGENDGRUPPE „NATUR PUR“

---



## Über uns

Wir treffen uns regelmäßig zu Wanderungen und Naturerlebnissen in der Umgebung von Tarau. Abenteuerausflüge in den Wald und Crosscountry-Erlebnisse auf den Feldern rund um Tarau organisieren wir mindestens einmal im Monat.

Natürlich ist uns deshalb der Naturschutz besonders wichtig. Wir haben enge Kontakte zu einigen Bio-Bauernhöfen der Umgebung, bei denen wir öfters zelten dürfen.

Die ganze Umgebung von Tarau könnte ein einziges Naturerlebnis sein, aber nur die wenigstens wissen das.

---

## Wohin mit den 5.000 Euro?

Wir wollen das ändern: Alle sollen wissen, wie schön die Umgebung von Tarau und wie wertvoll die Natur ist. Man muss nicht weit und teuer Reisen, um tolle Erlebnisse zu haben.



Deshalb schlagen wir vor, ein Naturfestival zu veranstalten. Dazu brauchen wir eine Ausschilderung der Wald- und Feldwege in der direkten Umgebung. Wir wollen eine kreative Rallye organisieren, an der alle Bürger/innen von Tarau teilnehmen können. Die Teilnehmenden sollen die Umgebung und die Natur erkunden.

Dafür wollen wir einen Kletterwald gestalten und vieles mehr. Die Partnerstädte können eingeladen werden, um unser Naturfestival mitzuerleben. Vielleicht steckt es sie an, ähnliches auch in ihrer Stadt zu machen.

1

Zuerst sind folgende Fragen zu klären:

- Wie soll das Naturfestival konkret aussehen?
- Können sich Gruppen oder Einzelpersonen vorher anmelden?
- Soll es Führungen mit Mitgliedern von Natur pur geben, oder sollen die Leute den Wald und die Wiesen allein erkunden?
- Was brauchen wir für die Vorbereitung?

Phase I

2

Antrag ausfüllen

- Wenn klar ist, wie das Projekt ablaufen soll, muss das Antragsformular ausgefüllt werden.
- Anschließend wird der Stadtrat die genauen Förderkriterien bekanntgeben. Möglicherweise muss der Projektantrag danach noch einmal angepasst werden.

Phase II

3

Plakat gestalten

- Am Ende muss der Stadtrat ein Projekt auswählen. Das ist keine leichte Entscheidung.
- Ein gutes Plakat ist die beste Werbung für ein Projekt. So können die Politiker/innen auf einen Blick erkennen, worum es geht.



## Über uns

Uns ruft man nicht nur, wenn es brennt. Wir sind für alle brenzligen Angelegenheiten da und sind stets zur Stelle, wenn man uns braucht. Im Alltag müssen wir oft einfach nur alle Geräte für den Ernstfall auf Vordermann halten und regelmäßig testen, damit im Notfall auch wirklich alles einsatzbereit ist.

Bei uns lernt man Verantwortungsbewusstsein und ist Teil einer Gruppe, die aufeinander achtgibt. Und man lernt, anderen Menschen zu helfen. Beispielsweise müssen bei uns alle einen Erste-Hilfe-Kurs machen.

Aber natürlich haben wir auch oft einfach Spaß miteinander und bei unseren Aufgaben. Beispielsweise bei der technischen Begleitung von Veranstaltungen in der Stadt. Seit einer Weile haben wir weniger Neuzugänge und daran möchten wir gerne mit einem besonderen Projekt etwas ändern.

---

## Wohin mit den 5.000 Euro?



Wir wissen, dass es bei dem Projekt um kulturelle Vielfalt gehen soll. Auch wir haben Lust, mal etwas anderes zu machen als sonst. Das Image unserer Stadt hat in den letzten Jahren nicht unbedingt an Glanz gewonnen, dabei sind wir stolz auf unsere Stadt.

Deshalb wollen wir gerne das am Image unserer Stadt ändern. Gleichzeitig wollen wir unsere Arbeit und die Bedeutung unserer Arbeit etwas bekannter machen. Am liebsten wollen wir daher einen kleinen Actionfilm in und über unsere Stadt drehen. Der kann dann sicher auch helfen, uns mit unseren Partnerstädten in Verbindung zu bringen.

1

Zuerst sind folgende Fragen zu klären:

- Was soll alles in dem Film vorkommen? Die freiwillige Feuerwehr, ein gefährliches Ereignis, eine Rettungssanktion der Feuerwehr und mindestens eine Verbindung zu einer der beiden Partnerstädte – beispielsweise in Form einer Liebesgeschichte?
- Wo soll gedreht werden (z.B. Burg, Innenstadt, Klosterruine)?
- Was brauchen wir zur Durchführung (z.B. Filmequipment, Darsteller, Kooperation mit Drehorten)?

Phase I

2

Antrag ausfüllen

- Wenn klar ist, wie das Projekt ablaufen soll, muss das Antragsformular ausgefüllt werden.
- Anschließend wird der Stadtrat die genauen Förderkriterien bekanntgeben. Möglicherweise muss der Projektantrag danach noch einmal angepasst werden.

Phase II

3

Plakat gestalten

- Am Ende muss der Stadtrat ein Projekt auswählen. Das ist keine leichte Entscheidung.
- Ein gutes Plakat ist die beste Werbung für ein Projekt. So können die Politiker/innen auf einen Blick erkennen, worum es geht.

# Beschlussvorlage I: Kriterienkatalog

des Stadtrats Tarau zum Programm

## „Kulturelle Vielfalt in Tarau fördern“

Der Stadtrat von Tarau beschließt folgende Kriterien für die Förderung eines Projektes zu kultureller Vielfalt:

**Durch das Projekt soll(en) folgende Städtepartnerschaft(en) gefördert werden:** (Zutreffendes bitte ankreuzen und begründen)

Arento

Formier

beide

egal/unwichtig

**Begründung:**

---

---

**Das Projekt soll folgende Zielgruppen ansprechen:**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl möglich)

- Sportler/innen
- Musiker/innen
- Alte Menschen
- Junge Menschen
- Unternehmen

- in Tarau
- in Arento
- in Formier

**Das Projekt soll ...**

einmalig stattfinden.

mehrmalig stattfinden.

prinzipiell wiederholbar sein.

**Das Projekt soll auf die Stadtgeschichte von Tarau eingehen.**

- Ja, voll und ganz.
- Ja, ein wenig.
- Nein, nicht unbedingt.

**Das Projekt soll Tarau über die Stadtgrenzen hinaus bekannter machen.**

- Ja, voll und ganz.
- Ja, ein wenig.
- Nein, nicht unbedingt.

## Beschlussvorlage II: Leitbild

des Stadtrats Tarau zur Entwicklung in den kommenden 5 Jahren

### „Tarau und die kulturelle Vielfalt in der Zukunft“

Der Stadtrat von Tarau formuliert Maßnahmen und Visionen für die Entwicklung Taraus in den kommenden 5 Jahren.

**Kulturelle Vielfalt heißt für uns ...**

---

---

---

---

**In 5 Jahren soll Tarau...**

---

---

---

---

**Durch folgende Maßnahmen sollen die Städtepartnerschaften weiter gefördert werden:**

---

---

---

---



## Beschlussvorlage III: Entscheidung

des Stadtrats Tarau zur Förderung eines Projektes im Rahmen des Programms

### „Kulturelle Vielfalt in Tarau fördern“

Der Stadtrat von Tarau vergibt eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro nach den in TOP 1 beschlossenen Kriterien.

#### Die Fördersumme erhält:

- der Jugendsportbund Tarau
- der Jugendchor Tarausia
- der Alternative Jugendclub aljarus
- die Jugendgruppe Natur pur
- die Jugendfeuerwehr Tarau

#### Begründung:

---

---

---

---

# PROJEKTANTRAG: KULTURELLE VIELFALT

(BITTE AUSFÜLLEN)

**Projektname:**

**Slogan:**

**kurze Beschreibung des Projekts:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Durch das Projekt wird die Partnerschaft mit folgender/n Stadt/Städten gefördert**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen und begründen):

Arento       Formier       beide       egal/unwichtig

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Zielgruppe des Projekts:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Das Projekt...**

findet einmalig statt.       findet mehrmalig statt.       ist prinzipiell wiederholbar.

**Das Projekt macht Tarau über die Stadtgrenzen bekannter durch:**

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

**Gestaltet ein Plakat zu eurem Projekt. Geht auf folgende Fragen ein:**

1. Wie verbindet das Projekt die Stadt Tarau mit der oder den Partnerstädten?
2. Welche Menschen bringt das Projekt zusammen?
3. Wie wird über das Projekt Kultur bzw. kulturelle Vielfalt vermittelt?

**SOZIALE  
DEMOKRATIE  
JETZT!**



Name

**SOZIALE  
DEMOKRATIE  
JETZT!**



Name

**SOZIALE  
DEMOKRATIE  
JETZT!**



Name

**SOZIALE  
DEMOKRATIE  
JETZT!**



Name

**SOZIALE  
DEMOKRATIE  
JETZT!**



Name

**WIRTSCHAFT  
IN TARAU  
STÄRKEN**



Name

**WIRTSCHAFT  
IN TARAU  
STÄRKEN**



Name

**WIRTSCHAFT  
IN TARAU  
STÄRKEN**



Name

**WIRTSCHAFT  
IN TARAU  
STÄRKEN**



Name

**GRÜNE  
ALTERNATIVE**



**GRÜNE  
ALTERNATIVE**



**GRÜNE  
ALTERNATIVE**



Name

Name

Name

**BÜRGER-  
BÜNDNIS  
TARAU**



**BÜRGER-  
BÜNDNIS  
TARAU**



**BÜRGER-  
BÜNDNIS  
TARAU**



Name

Name

Name

**JUGEND-  
SPORTBUND  
TARAU**



**JUGEND-  
SPORTBUND  
TARAU**



**JUGEND-  
SPORTBUND  
TARAU**



Name

Name

Name

**JUGENDCHOR  
TARAUSIA**



Name

**JUGENDCHOR  
TARAUSIA**



Name

**JUGENDCHOR  
TARAUSIA**



Name

**ALTERNATIVER  
JUGENDCLUB  
aljarus**



Name

**ALTERNATIVER  
JUGENDCLUB  
aljarus**



Name

**ALTERNATIVER  
JUGENDCLUB  
aljarus**



Name

**JUGEND-  
GRUPPE  
NATUR PUR**



Name

**JUGEND-  
GRUPPE  
NATUR PUR**



Name

**JUGEND-  
GRUPPE  
NATUR PUR**



Name

**JUGEND-  
FEUERWEHR  
TARAU**



**JUGEND-  
FEUERWEHR  
TARAU**



**JUGEND-  
FEUERWEHR  
TARAU**



---

Name

---

Name

---

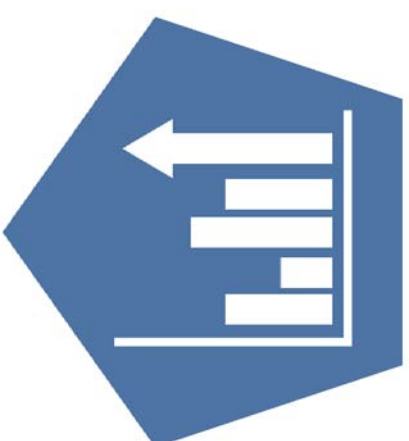
Name



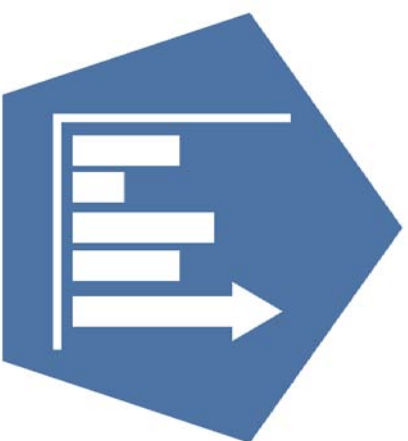
**SOZIALE  
DEMOKRATIE JETZT!**



**SOZIALE  
DEMOKRATIE JETZT!**



**WIRTSCHAFT IN  
TARRAU STÄRKEN**



**WIRTSCHAFT IN  
TARRAU STÄRKEN**





**TARAU**

**BÜRGERBÜNDNIS**



**BÜRGERBÜNDNIS**  
**TARAU**

**GRÜNE  
ALTERNATIVE**



**GRÜNE  
ALTERNATIVE**

